

Antrag 10/I/2022**AG SPD 60plus****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Barrierefreiheit konsequenter umsetzen**

1 Der Landesvorstand der SPD Brandenburg wird auf-
2 gefordert, sich gegenüber dem SPD-Parteivorstand
3 und den SPD-Abgeordneten der Bundestags- und
4 Landtagsfraktionen für Barrierefreiheit in öffentli-
5 chen Gebäuden, Einrichtungen, bei Großveranstal-
6 tungen und im Internet verstärkt einzusetzen. Ent-
7 gegen den Vereinbarungen der Ampelkoalition ist
8 bisher nicht genug auf diesem Gebiet geschehen.
9 SPD 60plus Brandenburg fordert, dass die Barriere-
10 freiheit in allen Bereichen des öffentlichen und pri-
11 vaten Lebens, vor allem aber bei der Mobilität, beim
12 Wohnen, in der Gesundheit und im digitalen Bereich
13 JETZT umgesetzt wird. Dazu ist es erforderlich, dass
14 Kommunen zur Inanspruchnahme von Fördermit-
15 teln noch besser beraten werden.

16

Begründung

18 Barrierefreiheit spielt im Koalitionsvertrag von SPD,
19 Grünen und FDP eine große Rolle, deren Planung
20 und Verwirklichung. Doch bisher ist nicht genug ge-
21 schehen. Dies gilt z.B. besonders für den Bereich Mo-
22 bilität bei ÖPNV und Deutscher Bahn, wo auf Bahn-
23 höfen die Information für Menschen mit Behinde-
24 rungen immer noch unzureichend ist, Anzeigeta-
25 feln in zu kleiner Schrift, undeutliche bis gar kei-
26 ne Lautsprecheransagen, zu wenige Fahrstühle auf
27 großen Umsteigebahnhöfen, die durch den gestie-
28 genen Fahrradtourismus nicht mehr ausreichen. Die
29 Bereitstellung von barrierefreien Wohnungen in In-
30 nenstädten und auf dem Land ist mangelhaft. Auch
31 bei Großveranstaltungen muss vermehrt auf die Be-
32 dürfnisse von Menschen mit Behinderung einge-
33 gangen werden. Die ansonsten erfolgreiche LAGA in
34 Beelitz in diesem Jahr ist ein Beispiel wie es NICHT
35 sein darf: keine Informationen in Großschrift, weni-
36 ge WCs für Menschen mit Behinderungen als Bei-
37 spiele.

Empfehlung der Antragskommission**Annahme (Konsens)**